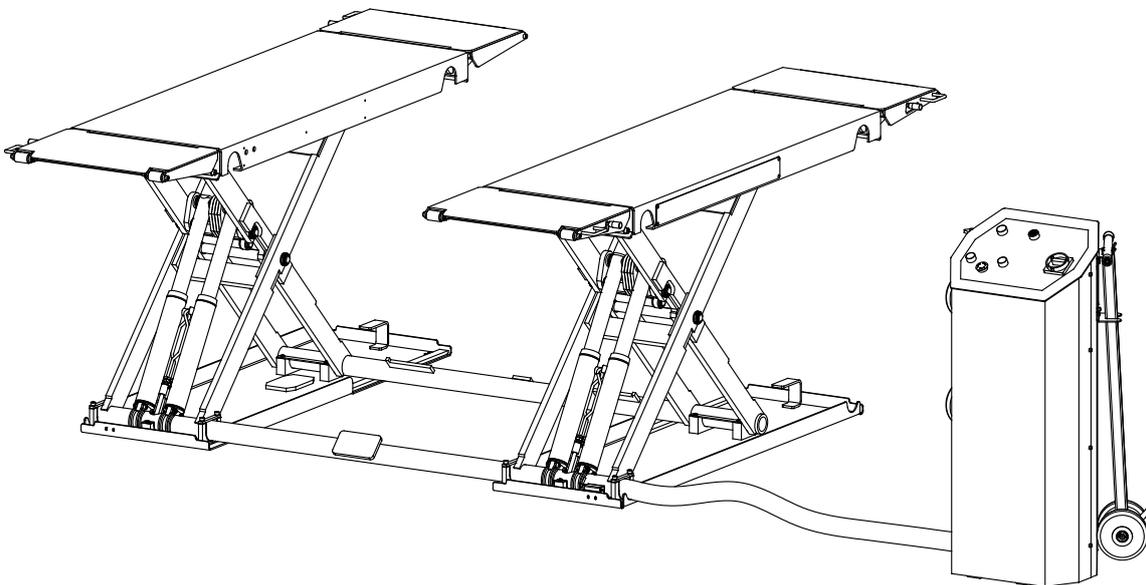


# MagiX 35 LSMG II

## Montage- und Bedienungsanleitung

(ÜBERSETZTE AUSGABE)



Betriebsanleitung  
immer griffbereit am  
Gerät  
AUFBEWAHREN

Vor Beginn  
aller Arbeiten  
Betriebsanleitung  
lesen!

Manual no.: T62356-DE  
Date: 03.02.2022



©                   AUTOPSTENHOJ GmbH  
                      Sandkampstraße 90  
                      D-48432 Rheine

Tel.               (DK) +45 76 82 13 30  
                      (DE) +49 5971 / 860202

E-mail:           info@autopstenhoj.com

Internet.:        www.autopstenhoj.com

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>5</b>
1.1	Informationen zur Betriebsanleitung .....	5
1.2	Symbolerklärung .....	5
1.3	Haftung und Gewährleistung.....	6
1.4	Ersatzteile .....	6
1.5	Urheberschutz.....	7
1.6	Entsorgung.....	7
<b>2.</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>7</b>
2.1	Allgemeines.....	7
2.1.1	EG Konformitätserklärung.....	8
2.2	Verantwortung des Betreibers.....	9
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
2.4	Arbeitssicherheit.....	10
2.5	Persönliche Schutzausrüstung.....	10
2.6	Gefahren, die vom Gerät ausgehen können .....	10
2.7	Bedienpersonal .....	11
2.8	Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen.....	11
2.8.1	Vorbeugende Maßnahmen.....	11
2.8.2	Im Fall der Fälle: Richtig handeln!.....	11
<b>3.</b>	<b>Allgemein .....</b>	<b>12</b>
3.1	Typbezeichnung .....	12
3.2	Typenschild .....	12
3.3	Anwendung .....	12
3.4	Eigenschaften .....	12
3.5	Spezifikationen:.....	13
3.6	Werkstattsanforderungen .....	13
3.7	Lastverteilung.....	14
<b>4</b>	<b>Symbole der Kurzbedienungsanleitung .....</b>	<b>15</b>
<b>5.</b>	<b>Transport, Verpackung und Lagerung .....</b>	<b>16</b>
5.1	Sicherheitshinweise .....	16
5.2	Transportinspektion.....	16
5.3	Verpackung .....	16
5.4	Storage.....	17
5.4	Lagerung .....	17
5.5	Entsorgung .....	17
<b>6.</b>	<b>Montage und Test vor der Inbetriebnahme .....</b>	<b>17</b>
6.1	Gesamtlayout .....	17
6.2	Montage des Steuerschranks .....	18
6.3	Stromversorgung .....	18
6.4	Vorbereitung vor dem Test .....	19
6.5	Test.....	19
6.6	Sicherheitsregeln für die elektrische Steuerung .....	20
<b>7.</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>21</b>
7.1.	Bedienfeld .....	21
7.2	Vorbereitende Inspektionen .....	21
7.3	Betriebsverfahren.....	21
7.4	Notsenkung .....	22
7.5	Sicherheitsmaßnahmen .....	23
<b>8.</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>24</b>
8.1	Tägliche Wartung .....	24
8.2	Monatliche Wartung .....	24
8.3	Halbjährliche Wartung .....	24
8.4	Wartung alle 3 Jahre oder nach 5000 Mal Betrieb .....	24
<b>9.</b>	<b>Prüfungen .....</b>	<b>24</b>

<b>10.</b>	<b>Störungen .....</b>	<b>25</b>
10.1	Verhalten bei Störungen.....	25
10.2	Fehlersuche .....	25
<b>11.</b>	<b>Hydrauliköldataen .....</b>	<b>26</b>
<b>12.</b>	<b>Service .....</b>	<b>26</b>
12.1	Ersatzteilbestellung.....	26
<b>13.</b>	<b>Elektrischer Schaltplan .....</b>	<b>27</b>
<b>14.</b>	<b>Hydraulikplan .....</b>	<b>28</b>

# 1. Allgemeines

## 1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes. Die Einhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen ist Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienung-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können ggf. von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

Neben dieser Betriebsanleitung gelten die Betriebsanleitungen der verbauten Komponenten. Die darin enthaltenen Hinweise – insbesondere Sicherheitshinweise – sind zu beachten.

## 1.2 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise in dieser Betriebsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



### **WARNUNG!**

Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen können.

Halten Sie die angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit unbedingt genau ein und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



### **WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!**

Dieses Symbol macht auf gefährliche Situationen durch elektrischen Strom aufmerksam. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes. Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



### **ACHTUNG!**

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben kann.



### **HINWEIS!**

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.

### 1.3 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Betriebsanleitung wurden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir jedoch nicht übernehmen. Maßgeblich gilt die beige gestellte Version dieser Betriebsanleitung, die mit "Originale Ausgabe" auf der Vorderseite markiert ist.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen u.U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



#### **HINWEIS!**

*Diese Betriebsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.*

Die Betriebsanleitung ist unmittelbar am Gerät und zugänglich für alle Personen, die am oder mit dem Gerät arbeiten, aufzubewahren. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ist nicht gestattet und verpflichtet ggf. zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche vorbehalten.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

Die Garantie erstreckt sich auf Produktions- und Materialfehler. Voraussetzung ist jedoch die strikte Einhaltung dieser Betriebs- und Wartungsanleitung. Die Garantie hat zur Folge, daß der Hersteller sich dazu verpflichtet, nach eigenem Wahl, defekte Ersatzteile zu reparieren oder auszutauschen in der Bühne. Keine anderen Forderung kann unter der Garantie geltend gemacht werden.

### 1.4 Ersatzteile

**WICHTIG:** Die in den Hebebühnen angewandten Ersatzteile sind qualitätsgeprüft und erfüllen die Kriterien der DS/EN 1493:2010. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Anwendung von Sicherheitsersatzteilen oder anderen wesentlichen Teilen, die nicht diese Kriterien erfüllen, kann zur Folge haben, daß die ausgestellte Typgenehmigung seine Gültigkeit verliert, und daß die Bühne damit nicht länger den zwischen dem Hersteller und den relevanten Behörden festgelegten Sicherheitsbestimmungen für das Produkt nachkommt.

Die Produkten- und Mangelhaftung und Garantiegewährleistung des Herstellers können nicht geltend gemacht werden, wenn es festgestellt werden kann, daß konkrete Schäden oder Mängel auf die Anwendung von nicht vom Werk herrührenden Ersatzteilen zurückzuführen sind.

## 1.5 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die am und mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers ist unzulässig. Bei Erfordernis wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



### HINWEIS!

*Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen weiteren gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.*

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

## 1.6 Entsorgung

Zur Aussonderung Gerät reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen. Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste verschrotten
- Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen



### ACHTUNG !

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Betriebsstoffe wie Fette, Öle, Konservierungs- und Reinigungsmittel aus dem Gerät sortenrein und umweltgerecht entfernen. Dabei geeignete und für die betreffenden Betriebsstoffe zugelassene Auffang- und Aufbewahrungsbehälter verwenden. Behälter mit Angaben über Inhalt, Füllstand und Datum eindeutig kennzeichnen und bis zur endgültigen Entsorgung so lagern, dass eine missbräuchliche Verwendung ausgeschlossen ist.

# 2. Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes.

Zusätzlich beinhalten die einzelnen Kapitel konkrete, mit Symbolen gekennzeichnete Sicherheitshinweise zur Abwendung unmittelbarer Gefahren. Darüber hinaus sind am Gerät befindliche Piktogramme, Schilder und Beschriftungen zu beachten und in ständig lesbarem Zustand zu halten.

## 2.1 Allgemeines

Das Gerät ist zum Zeitpunkt seiner Entwicklung und Fertigung nach geltenden, anerkannten Regeln der Technik gebaut und gilt als betriebssicher. Es können vom Gerät jedoch Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Jede Person, die mit Arbeiten am oder mit dem Gerät beauftragt ist, muss daher die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben. Dem Betreiber wird empfohlen, sich vom Personal die Kenntnis der Betriebsanleitung nachweislich bestätigen zu lassen.

Veränderungen jeglicher Art sowie An- oder Umbauten am Gerät sind untersagt.

Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise am Gerät sind in stets gut lesbarem Zustand zu halten. Beschädigte Schilder oder Aufkleber müssen sofort erneuert werden. Angegebene Einstellwerte oder -bereiche sind unbedingt einzuhalten.

Auf der folgenden Seite befindet sich ein Muster der EG-Konformitätserklärung. Das Originaldokument ist Teil der mit der Bühne gelieferten technischen Unterlagen.

## 2.1.1 EG Konformitätserklärung



## Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

### MagiX

**Hersteller:** AUTOPSTENHOJ GmbH  
 Sandkampstraße 90  
 D-48432 Rheine

Tel. (DE) +49 5971 / 860202  
 Tel. (DK) +45 76 82 13 30

Hiermit erklären wir, dass die oben bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Kfz-Hebebühne:** Scherenhebebühne

**Typenschild:**  
(Kopie)

	AutopStenhoj Gmbh Sandkampstrasse 90 D-48432 Rheine Tel.: +49-5971-860202		 Made in Germany
Lift	Seriennummer :		
Tragfähigkeit :	kg	Betriebsdruck :	bar
Baujahr :		DBV:	bar
E-Motor :			
VW Freigabe Nr. :		BMW Freigabe Nr. :	

**Einschlägige EG-Richtlinien:**

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG

**Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:**

- EN 1493:2010
- EN ISO 12100: 2013
- EN 60204-1:2019
- EN ISO 138491: 2016

**Dokumentationsverantwortlicher war:**

die Geschäftsführung der AUTOPSTENHOJ GmbH, Sandkampstraße 90, D-48432 Rheine

**Ort, Datum:** Barrit,

**Unterschrift:**



**Angaben zum Unterzeichner:**

\_\_\_\_\_  
Wolfgang Naber, Leiter der Konstruktion

## 2.2 Verantwortung des Betreibers

Betriebsanleitung stets in unmittelbarer Nähe des Gerätes und für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufbewahren.

Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.

Sicherheitseinrichtungen immer frei erreichbar vorhalten und regelmäßig prüfen.

Die Angaben zur Arbeitssicherheit beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Herstellung des Gerätes gültigen Verordnungen der Europäischen Union. Der Betreiber ist verpflichtet, während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes die Übereinstimmung der benannten Arbeitssicherheitsmaßnahmen mit dem aktuellen Stand der Regelwerke festzustellen und neue Vorschriften zu beachten. Außerhalb der Europäischen Union sind die am Einsatzort des Gerätes geltenden Arbeitssicherheitsgesetze sowie regionalen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die für den Einsatzbereich des Gerätes allgemein gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften zu beachten und einzuhalten.

Der Betreiber und das von ihm autorisierte Personal sind verantwortlich für den störungsfreien Betrieb des Gerätes sowie für eindeutige Festlegungen über die Zuständigkeiten bei Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung des Gerätes.

Die Angaben der Betriebsanleitung sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen !

Der Betreiber hat darüber hinaus sicherzustellen, daß

- in einer Gefährdungsbeurteilung weitere Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben.
- in einer Betriebsanweisung alle weiteren Arbeits- und Sicherheitshinweise festgelegt werden, die aus der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze am Gerät resultieren.

## 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes gewährleistet.

Dieses Hubgerät ist speziell für das Heben von PKW's konstruiert, weshalb es stark abgeraten wird, alle andere Geräte mittels dieser Hebebühne zu heben.

Die Hebebühne ist nur für den Einsatz in Werkstatt-Innenräumen konzipiert und gebaut.

Die Hebebühne darf nicht für Unterbodenpflege oder Wagenwäsche benutzt werden.

Das Mitfahren, Hochklettern und/oder der Aufenthalt von Personen auf der Hebebühne sowie die Nutzung zum Heben und Senken anderer als die oben benannten Lasten oder die Aufstellung und der Betrieb der Hebebühne auf offenen, ungeschützten Freiflächen ist verboten.



### **ACHTUNG!**

**Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.**

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen. Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanleitungen.

## 2.4 Arbeitssicherheit

Durch Befolgen der Sicherheitshinweise können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und am Gerät vermieden werden. Das Nichtbeachten dieser Hinweise führt zu einem erheblichen Verletzungsrisiko für Personen und bewirkt die Gefahr der Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes.

Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsbestimmungen sind jegliche Haftpflicht- und Schadensersatzansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten ausgeschlossen.

## 2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Bei Arbeiten am und mit dem Gerät sind grundsätzlich zu tragen:

### Arbeitsschutzkleidung

Eng anliegende Arbeitskleidung (geringe Reißfestigkeit, keine weiten Ärmel, keine Ringe und sonstiger Schmuck usw.)  
Schutzhandschuhe



### Sicherheitsschuhe

für den Schutz vor schweren herab fallenden Teilen und Ausrutschen auf nicht rutschfestem Untergrund



## 2.6 Gefahren, die vom Gerät ausgehen können

Das Gerät wurde einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Gerätes entspricht dem heutigen Stand der Technik.

Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen !

Das Gerät arbeitet mit hoher elektrischer Spannung.



### **WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!**

**Die elektrischen Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom.**

Deshalb:

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Hauptschalter ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage Gerät spannungslos schalten.

Keine Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen außer Betrieb setzen.

Die Anlage wird durch hydraulische Komponenten unterstützt.



### **WARNUNG! Verletzungsgefahr !**

Die hydraulischen Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen einzelner Bauteile können Medien unter hohem Druck austreten und Verletzungen und Sachschäden verursachen !

Vor Beginn aller Arbeiten an der hydraulischen Anlage Gerät zuerst drucklos machen.

Keine Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen außer Betrieb setzen.

Keine Druckeinstellungen über die in der Betriebsanleitung benannten Werte hinaus verändern.

## 2.7 Bedienpersonal

Das Gerät darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Fachpersonal, die:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- in der Bedienung unterwiesen sind und
- die Befähigung zur Bedienung der Hebebühne nachgewiesen haben und
- vom Betreiber schriftlich mit der Bedienung der Hebebühne beauftragt sind bedient und instand gehalten werden.

Als unterwiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet, erforderlichenfalls angelernt sowie über notwendige Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Liegen beim Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, ist es auszubilden.

Das Gerät darf nur von Personen bedient und instand gehalten werden, die ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Es ist jede Handlung zu unterlassen, durch die die Sicherheit von Personen, der Umwelt oder des Gerätes beeinträchtigt werden. Personen, die unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder die Reaktionsfähigkeit beeinflussenden Medikamenten stehen, dürfen am oder mit dem Gerät nicht arbeiten.

Bei der Personalauswahl sind die am Einsatzort des Gerätes geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften zu beachten.

Die Verantwortlichkeiten für die Bedienung und Instandhaltung sind eindeutig festzulegen, so dass keine unklare Kompetenzverteilung besteht.

Der Bediener hat dafür mitzusorgen, daß nicht autorisierte Personen in ausreichendem Sicherheitsabstand vom Gerät fern gehalten werden.

Der Bediener ist verpflichtet, eintretende Veränderungen am Gerät, die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort dem Betreiber zu melden.

## 2.8 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

### 2.8.1 Vorbeugende Maßnahmen

- Stets auf Unfälle oder Feuer vorbereitet sein!
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandskasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit aufbewahren.
- Personal mit Standort und Anwendung der Sicherheits-, Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen nachweislich vertraut machen.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen.

### 2.8.2 Im Fall der Fälle: Richtig handeln!

- Gerät sofort außer Betrieb setzen.
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- Arzt und Feuerwehr alarmieren.
- Personen aus der Gefahrenzone bergen, Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten.

### 3. Allgemein

#### 3.1 Typbezeichnung

Beispiel: MagiX 35 LSMG II 230-400/3/50

Netzspannung

II = 2. Generation

LSMG: Low Scissor, Mobile, Galvanized

Tragfähigkeit: 35 = 3.500 kg

Serienbezeichnung: MagiX

#### 3.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Steuerung und enthält folgende Angaben:

- Hersteller
- Seriennummer
- Modellnummer
- Baujahr
- Tragfähigkeit

		AutopStenhoj Gmbh Sandkampstrasse 90 D-48432 Rheine Tel.: +49-5971-860202				 Made in Germany	
Lift		Seriennummer :					
Tragfähigkeit :	<input type="text"/> kg	Betriebsdruck :	<input type="text"/> bar				
Baujahr :	<input type="text"/>	DBV:	<input type="text"/> bar				
E-Motor :	<input type="text"/>						
VW Freigabe Nr. :	<input type="text"/>			BMW Freigabe Nr. :	<input type="text"/>		

#### 3.3 Anwendung

Diese Bühne ist für das Anheben von leichten Fahrzeugen unter 3,5 t für die Prüfung, Wartung und Reinigung von Fahrzeugen konstruiert.

#### 3.4 Eigenschaften

- Die Bühne zeichnet sich durch fortschrittliches Design, Langlebigkeit und kompaktes Layout aus
- Die verborgene ultradünne Struktur, bodenaufliegende Montage, ohne Baugrube, geringer Platzbedarf
- Unabhängiger Steuerkasten, Niederspannungssteuerung, gute Sicherheitsleistung
- Hydraulischer Volumensynchronzylinder, Gleichlauf der Fahrbahnen
- Das mechanisches Quertraversen-System hält beide Plattformen in der gleichen Höhe und arbeitet sicher
- Automatisches Schmiersystem und ölfreie Lager

### 3.5 Spezifikationen:

Max. Tragfähigkeit	3500 kg
Max. Hubhöhe	1000 mm
Min. Höhe	≤ 105 mm
Anzahl Fahrbahnen	2
Hubzeit	≤ 20 s
Senkzeit	≤ 20 s
Gewicht	570 kg
Gleichlaufgenauigkeit	≤ 40 mm
Höhenunterschied	≤ 8
Betriebstemperatur	5-40°C
Luftfeuchtigkeit (in Betrieb)	30-95%
Schallpegel	< 70 dB (A)

#### Elektrische Spezifikationen:

Motor (optional): 3,0 kW

Spannungsoptionen je nach Spannung: dreiphasig: 230/400 V, 50 Hz (andere Spannungen nach Anfrage)

Absicherung: 16A Class C (träge)

#### Hydrauliksystem:

Max. Betriebsdruck: 290 bar

Durchfluss: ≥ 6 l/min

### 3.6 Werkstatthanforderungen

Temperatur: 0°C ~ +40°C

Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 80% at 30°C

Transport-/Lagerungstemperatur: -25°C ~ +55°C

Höhe: ≤ 2000 m (78740")

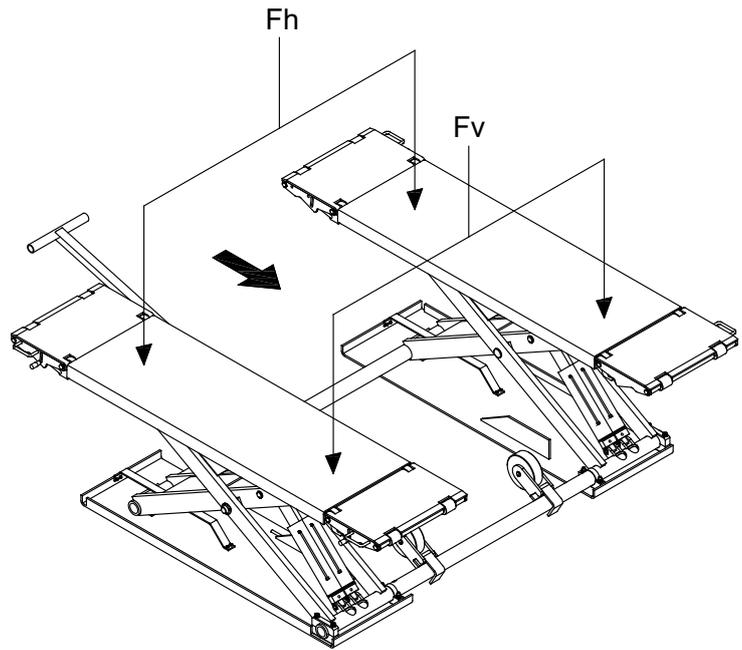
### 3.7 Lastverteilung

Lastverhältnis vorn (Fv) : hinten (Fh)

FV : Fh = 3 : 2

Hier ist ein Fahrzeug mit einem Rahmenbreite von 1,00 m bis 1,70 m zugrunde gelegt.

 = Empfohlene Einfahrriichtung



Die Bühne kann nur in Betrieb genommen werden, wenn sich der Schwerpunkt der angehobenen Last innerhalb des mit dem gelben Aufkleber gekennzeichneten Bereichs befindet. Der Aufkleber ist auf beiden Seiten der Bühne angebracht.

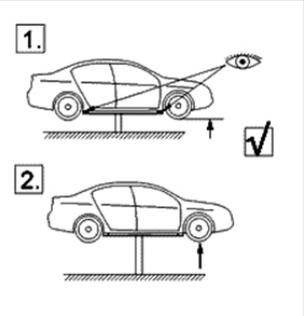
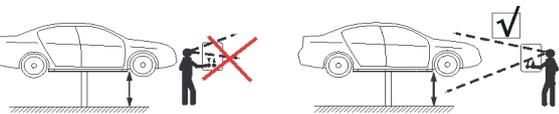
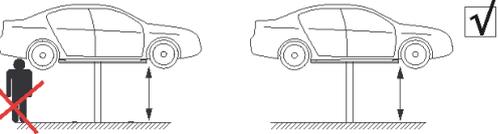
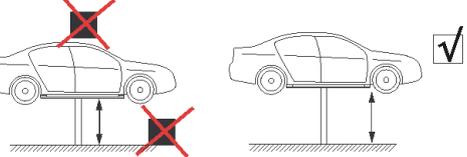


Wenn die Bühne mit Schwerlastankern am Boden befestigt ist, gilt die oben angegebene Lastverteilung und der Aufkleber "Schwerpunkt" ist nicht mehr gültig.

Die Bühne kann mit 4 Schwerlastankern Hilti HST3 M12x115 40/20 am Boden befestigt werden.

Die Anker müssen an der Seite des Grundrahmens befestigt werden, an der sich die feste Bodenlager befinden, und nicht an der Seite des flexiblen Bodenlagers.

## 4 Symbole der Kurzbedienungsanleitung

	<p>Die Bedienung der Hebebühne darf nur durch befugte Personen erfolgen. Hierzu ist diese ausführliche Betriebsanleitung, besonders in Störfällen, zu beachten.</p>
	<p>Es ist nicht zugelassen, an angehobener Last oder Lastaufnahmemitteln hochzuklettern oder sich darauf aufzuhalten.</p>
	<p>Vom Bediener ist nach kurzem Freiheben die sichere Aufnahme der Last durch die Lastaufnahme zu kontrollieren. Erst danach darf die Last weiter angehoben werden.</p>
	<p>Bei allen Bewegungen der Hebebühne sind das Lastaufnahmemittel und die Last ständig zu beobachten.</p>
	<p>Während der Bewegung der Hebebühne dürfen sich keine Personen im Bewegungsbereich der Last oder des Lastaufnahmemittels aufhalten.</p>
	<p>Der Bewegungsbereich der Last und des Lastaufnahmemittels ist von Hindernissen freizuhalten.</p>

## 5. Transport, Verpackung und Lagerung

### 5.1 Sicherheitshinweise



#### **WARNUNG! Verletzungsgefahr!**

**Beim Heben, Schwenken und Senken besteht Verletzungsgefahr durch herab fallende Teile. Gerät kann durch unsachgemäßen Transport beschädigt oder zerstört werden.**

Daher grundsätzlich folgende Sicherheitshinweise beachten:

Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.  
Gerät nur an den vorgesehenen Anschlagpunkten befestigen, nicht an hervorstehenden Maschinenteilen oder an Ösen angebaute Bauteile anschlagen. Auf sicheren Sitz der Anschlagmittel achten!  
Seile und Gurte müssen mit Sicherheitshaken ausgerüstet sein. Keine angerissenen Seile oder Seile mit Scheuerstellen verwenden. Seile und Gurte nicht an scharfen Kanten und Ecken anlegen, nicht kneten und nicht verdrehen. Beim Anschlagen Schwerpunkt des Gerätes beachten.  
Nie Lasten über Personen hinweg heben, schwenken oder absenken.  
Das Gerät immer mit größter Sorgfalt und Vorsicht bewegen.



#### **WARNUNG! Lebensgefahr!**

**Schwebende Lasten können herab fallen und zu schweren Verletzungen führen. Beim Transport mit Hebezeugen nie unter schwebende Lasten treten!**

### 5.2 Transportinspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.  
Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.  
Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.  
Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

### 5.3 Verpackung

Wenn keine Rücknahmevereinbarung für die Verpackung getroffen wurde, Materialien nach Art und Größe trennen und der weiteren Nutzung oder Wiederverwertung zuführen.



#### **ACHTUNG!**

**Entsorgung der Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften vornehmen. Gegebenenfalls Recyclingunternehmen beauftragen.**



#### **HINWEIS! Gutes für den Umweltschutz!**

*Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.*

## 5.4 Storage

## 5.4 Lagerung

Packstücke bis zur Montage verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierungen aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: 15 bis 25 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 60 %
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Bei Erfordernis Konservierung auffrischen oder erneuern.

## 5.5 Entsorgung

Wenn die Bühne ihre Lebensdauer überschritten hat und nicht mehr verwendet werden kann, soll sie von der Stromversorgung getrennt werden und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt

# 6. Montage und Test vor der Inbetriebnahme

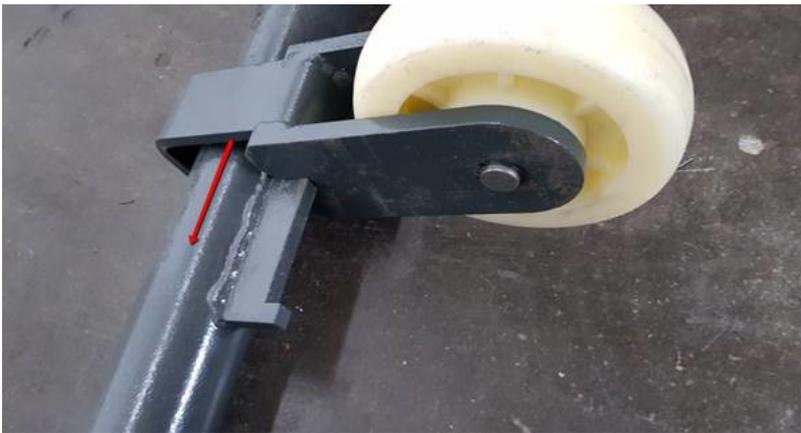
## 6.1 Gesamtlayout

- Den Inhalt des gesamten Pakets kontrollieren, d.h. Schaltkasten, die Ölleitung und die Plattform sind gut verbunden und eingestellt
- Die Verpackung öffnen, das Verpackungsmaterial entfernen, um die Bühne auf Transportbeschädigungen zu prüfen
- Das Verpackungsmaterial von Kindern weglegen, um Gefahren zu vermeiden und ordnungsgemäß entsorgen, da es zu Verunreinigungen führen kann
- Auf mögliche Hindernisse wie niedrige Decken, Oberleitungen im Arbeitsbereich, Durchgänge und Fluchtwege prüfen. Der Arbeitsbereich der Bühne soll 4,2 m hoch sein, um ausreichend Platz zu haben
- An der Vorderseite ausreichend Platz (1,5 m) lassen
- Die Stromversorgung soll vor der Installation vorbereitet werden. Die elektrische Verdrahtung soll von einem zertifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Bei der Standardmontage kann der Steuerschrank auch auf der rechten Seite der Bühne installiert werden. Die Montage soll von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Die Bühne ist mobil und kann durch die Montage von Zugstange und Rollen bewegt werden.



Montage wie folgt :

1. Mittels der AUF-Taste wird die Bühne bis ca. 500 mm über dem Boden gehoben
2. Die Rollen können jetzt auf der Welle am nächsten der Steuerung montiert werden(siehe Abbildung unten)
3. Mittels der AB-Taste wird die Bühne zur untersten Stellung abgesenkt und die Rollen stehen jetzt auf dem Boden
4. Die Zugstange wird jetzt auf der gegenüberliegenden Welle montiert und die Bühne kann mittels die Stange an die gewünschte Stelle gefahren werden
5. Die Zugstange und die Rollen werden in umgekehrter Reihenfolge abmontiert  
**HINWEIS: Es ist wichtig, dass die Zugstange abmontiert wird, BEVOR die Bühne vom Boden gehoben wird, da die Zugstange sonst beschädigt wird.**



- Wenn die Bühne im Boden festgemacht werden soll, kann Schwerlastankersatz 794385 zugekauft werden (ist nicht Bestandteil der Lieferumfang).

## 6.2 Montage des Steuerschranks

- Den Steuerschrank entsprechend der Bodenbeschaffenheit anbringen
- Eine Abdeckplatte verwenden, um die Kabel zu schützen, wenn sich auf dem Betonboden kein Kabelkanal befindet
- Hydrauliköl N32 oder N46 (ca. 7 L) in den Ölbehälter einfüllen (mittels Ölmesstab, um den Füllstand zu prüfen). Besonders darauf achten, Staub und Verunreinigungen im Öl zu vermeiden.

## 6.3 Stromversorgung

- Den Steuerschrank öffnen und die Verkabelung gemäß dem Schaltplan durchführen. Den Anschluss überprüfen und die Stromversorgung einschalten. Den Hauptschalter einschalten, der sich auf dem Bedienfeld des Steuerschranks befindet, die Anzeigelampe leuchtet auf.
- Ein Netzschalter in der Nähe des Steuerschranks wird benötigt. Die Stromversorgung während der Wartung oder im Notfall unterbrechen. Schäden, die durch eine falsche Drahtverbindung verursacht werden, werden nicht durch die Garantie gedeckt.  
Sicherstellen, dass der Ölstand über Standardniveau liegt. Die Bühne nicht betreiben, wenn der Öltank leer ist.
- Alle Ölschläuche befestigen, UP-Taste drücken und elektrischen Teile prüfen: wenn der Motor nicht funktioniert, die Fahrbahnen nicht ansteigen, der Motor heiß ist, bei ungewöhnlichem Geräusch, den Betrieb sofort stoppen und die Kabelverbindungen überprüfen.

## 6.4 Vorbereitung vor dem Test

- Die bewegliche Oberfläche der Gleitstücke mit Lithiumschmiermittel (NLGI Klasse 2) schmieren. Schmiermittel soll gleichmäßig von links nach rechts aufgetragen werden
- Alle Gelenke der Bühne mit Lithiumschmiermittel schmieren

## 6.5 Test

- Prüfen, ob alle Verbindungsschrauben fest angezogen sind
- AUF-Taste drücken, um die Fahrbahnen anzuheben. UP-Taste loslassen, die Fahrbahnen hören auf zu heben. AB-Taste drücken, um die Fahrbahnen abzusenken. Funktion des CE-Stopps überprüfen (siehe 7.5 Sicherheitsmaßnahmen).
- Diese Bühne ist mit selbstentlüftenden Zylindern ausgestattet. Um das System zu entlüften, lassen Sie die Bühne 5 Mal vollständig herauf- und herunterfahren. Jedes Mal, wenn die Bühne ihre höchste Position erreicht hat, warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie sie wieder herunterfahren.
- Die Senkgeschwindigkeit überprüfen und gegebenenfalls auf 20 Sek. manuell einstellen, siehe Bild unten; das Ventil muss danach mit der Kontermutter gesichert werden (**darf nur von autorisiertem Techniker ausgeführt werden**).



### Achtung

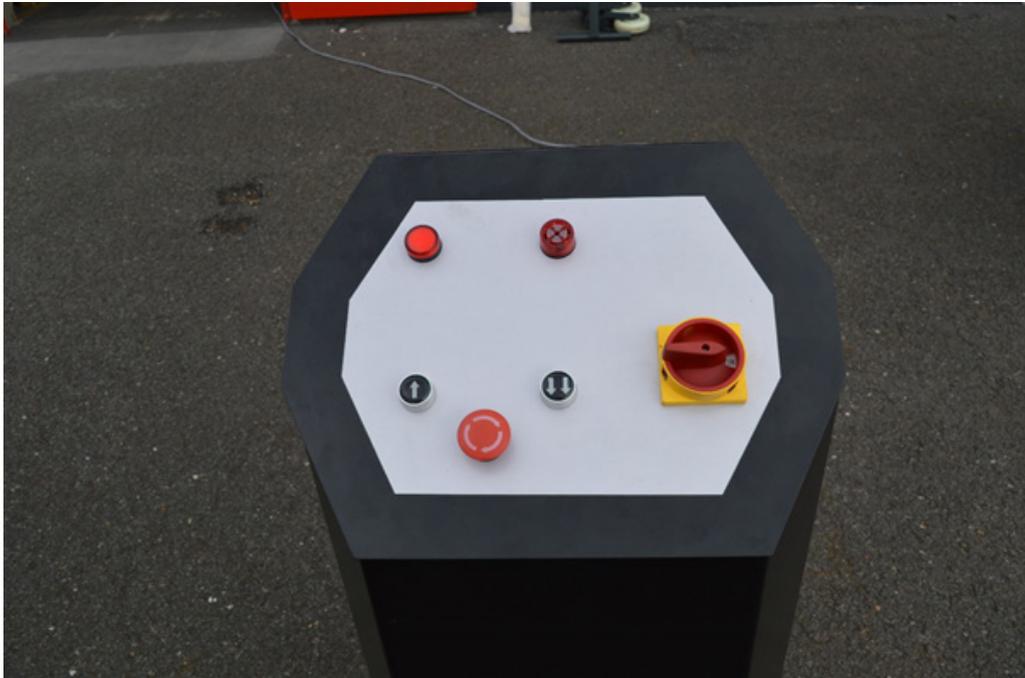
Die Position der Ölleitungen und des Hydraulikschlauchs beachten, wenn sich die Fahrbahnen zum ersten Mal auf die minimale Höhe bewegen. Sicherstellen, dass sie nicht unter den senkenden Fahrbahnen gequetscht werden.

## 6.6 Sicherheitsregeln für die elektrische Steuerung

- Nur elektrisch geschultes Personal, das über ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt, soll die elektrische / elektronische Fehlersuche und Reparatur durchführen
- Keine Schutzvorrichtungen verändern oder umgehen
- Alle Warnschilder vor dem Start lesen und beachten
- Sich bei der Fehlerbehebung vergewissern, dass die Stromversorgung unterbrochen und der Hauptschalter gesperrt ist
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen in feuchten Bereichen treffen, um sich vor versehentlichem Erden zu schützen
- Bevor ein Gerät mit Strom versorgen wird, muss zweifelsfrei sichergestellt sein, dass alle Personen vorbereitet sind
- Das elektrische Steuerschrank nur öffnen, wenn eine Überprüfung der elektrischen Ausrüstung erforderlich ist
- Die Stromkreise nicht ändern, es sei denn, dies wurde vom Hersteller autorisiert
- Sich beim Austausch elektrischer Komponenten vergewissern, dass sie den Herstellerangaben entsprechen, einschließlich der richtigen Farbcodierung
- Keine Metallrahmenbrille, metallische Halsketten oder Ketten bei Arbeiten an elektrischen Geräten tragen. Auch keinen Ring, Armbanduhr oder Armband während des Betriebes elektrischer Geräte tragen

## 7. Bedienung

### 7.1. Bedienfeld



#### Bedienungsanleitungen:

Hubvorgang: die AUF-Taste drücken, um die linke und rechte Fahrbahnen anzuheben. Die Taste loslassen, die Bühne stoppt. Wenn die Taste weiterhin gedrückt wird, wird die Bühne auf die begrenzte Höhe angehoben und dann gestoppt.

Senkvorgang: die AB-Taste drücken, die Bühne fängt an zu senken.

### 7.2 Vorbereitende Inspektionen

- Prüfen, ob sich die Fahrbahnen synchron, sanft gleichmäßig bewegen
- Sicherstellen, dass die Fahrbahnen automatisch anhalten, wenn sie die maximale Hubhöhe erreichen
- Die Zylinder, Schläuche und Anschlüsse auf mögliche Undichtigkeiten überprüfen. Auch das Magnetventil, den Zylinder, das Druckregelventil und die Anschlüsse auf mögliche Luftleckagen prüfen
- Prüfen, ob in der Pumpe und im Motor ungewöhnliche Maßnahmen und Geräusche vorliegen

### 7.3 Betriebsverfahren

- Die Geschwindigkeit unter 5 km/h halten, wenn auf die Fahrbahnen gefahren wird
- Das Fahrzeug anhalten, wenn sich die Fahrbahnen zwischen den Vorder- und Hinterrädern befinden
- Die AUF-Taste drücken, um das Fahrzeug auf 200 bis 300 mm vom Boden anzuheben
- Sicherstellen, dass die beiden Fahrbahnen eben sind und nichts Ungewöhnliches gefunden wird
- Die AUF-Taste so lange drücken, bis das Fahrzeug die gewünschte Höhe erreicht hat
- Nach der Wartung den Arbeitsbereich frei und sicher halten, bevor die Bühne abgesenkt wird

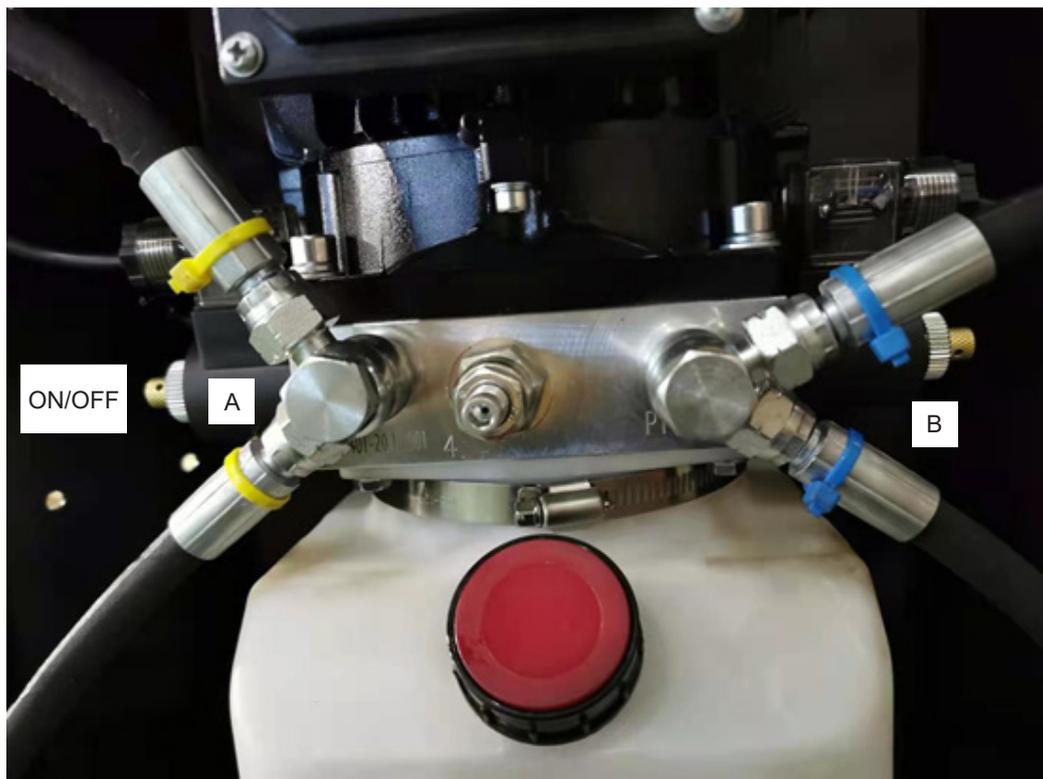
## 7.4 Notsenkung



### WARNUNG !

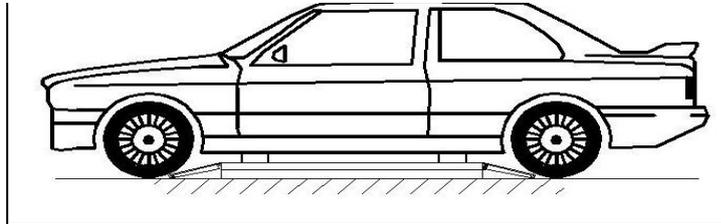
**Während der Notsenkung sind die normalen Sicherheitsfunktionen außer Betrieb. Deswegen muß den größten Vorsicht und die Umsicht während die ganzen Notsenkung gezeigt werden.**

- Hauptschalter abschalten
- Vorderplatte des Steuerschranks abmontieren
- Goldene ON/OFF-Schraube am Ventil A gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie "lose" ist.
- Schraube am Ventil B durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Bühne wird sich jetzt bis zur unteren Position senken; die Absenkgeschwindigkeit kann durch Drehen der Schraube am Ventil B erhöht oder verringert werden.
- Den Bereich um die Hebebühne ständig überprüfen und die Schraube am Ventil B festziehen, wenn Gefahr besteht oder wenn das Senken gestoppt werden soll.
- Während der Notsenkung muss sich ein Assistent mit der Person, die die Hebebühne manuell absenkt, in Kontakt befinden, um die Absenkung im Gefahrenfall zu stoppen (andernfalls würde die Reaktion nicht unmittelbar eintreten und es könnten Personen und Geräte beschädigt werden).
- Wenn die Bühne die untere Position erreicht hat, die Schrauben an den Ventilen A und B festziehen.



## 7.5 Sicherheitsmaßnahmen

- Die hydraulischen Überdruckventile sind im Werk eingestellt. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht autorisierte Einstellungen verursacht wurden.
- Bedienungs- und Wartungspersonal dürfen beim Anheben des Fahrzeugs nicht den unsicheren Arbeitsbereich (wie Maschine und Fahrzeug) betreten.
- Auf die korrekte Position des Fahrzeugs auf den Fahrbahnen achten



- Sicherstellen, dass die Bühne das zulässige Gewicht, die maximale Höhe und den Längenbereich nicht überschreitet
- Das Personal darf nicht, auf den Fahrbahnen beim Anheben zu stehen
- Gummiaufnahmen korrekt auf die Fahrbahnen anbringen
- Im Falle eines Lecks im Hydrauliksystem das Problem beheben und Öl auf richtigen Stand auffüllen
- CE-Stopp: die Bühne stoppt mit einem Piepton auf etwa 450 mm über dem Boden. AB-Taste loslassen, prüfen, dass nichts sich im Gefahrenbereich befindet, und erneut drücken, um die Bühne zur untersten Position abzusenken.
- Den Arbeitsbereich sauberhalten, um Gefahren zu vermeiden.

### FALLGEFAHREN



Öl unter der Plattform muss abgewischt werden, um das Herunterfallen von Personen zu vermeiden



Während des Hub- und Senkvorgangs dürfen keine Personen sich auf den Fahrbahnen und im Fahrzeug aufhalten, um nicht herunterzufallen.



Diese Gefahr kann bei falscher Positionierung des Fahrzeugs auf den Fahrbahnen vorkommen, bei Übergewicht des Fahrzeugs oder bei Fahrzeugen mit Abmessungen, die nicht mit der Kapazität der Bühne übereinstimmen.



Wenn die Bühne betrieben wird, darf der Fahrzeugmotor nicht eingeschaltet werden. Kein Hindernis darf sich im Arbeitsbereich der Bühne und den beweglichen Teilen der Bühne befinden.

### STROMSCHLAGGEFAHREN



Die Gefahr besteht eines Stromschlags in den isolierten Bereichen der elektrischen Ausrüstung. Keine Düsen von Wasser, Dampflösungsmittel oder Farbe neben der Bühne verwenden, und besonders darauf achten, dass diese Substanzen nicht in der Nähe der Steuerung kommen.

### GEFAHREN WEGEN UNGENÜGENDER BELEUCHTUNG



Der Betreiber und der Wartungstechniker müssen sicherstellen können, dass es an allen Bereichen der Bühne genügend Licht gibt, um die Gefahr von Personen zu vermeiden.

Während des Hub- und Senkvorgangs soll der Bediener die Bühne ständig beobachten und darf sie nur als Bediener betreiben. Beim Anheben und Absenken des Fahrzeugs sollen die Gummiaufnahmen korrekt zwischen Fahrbahn und Fahrzeug platziert werden.



Der Umgang mit Sicherheitseinrichtungen ist strengstens verboten. Niemals die maximale Tragfähigkeit der Bühne überschreiten. Sicherstellen, dass die zu hebenden Fahrzeuge keine Last haben.

## 8. **Wartung**

### 8.1 **Tägliche Wartung**

- Die Bühne sauberhalten. Sicherstellen, dass die Stromzufuhr vor der Reinigung unterbrochen ist
- Den Arbeitsbereich sauber halten. Übermäßiger Staub im Arbeitsbereich verkürzt die Lebensdauer der Bühne
- Vor dem Betrieb alle Sicherheitseinrichtungen der Bühne überprüfen und in Ordnung halten. Wenn Probleme gefunden werden, müssen die Teile rechtzeitig eingestellt, gewartet oder ausgetauscht werden.
- Sicherstellen, dass die Aussparungen trocken und sauber gehalten werden
- Prüfen Sie, ob das Luftventil undicht ist und ob es gut geschmiert ist

### 8.2 **Monatliche Wartung**

- Alle Ankerbolzen nachspannen
- Alle Schläuche und Anschlüsse auf möglichen Verschleiß und Leckagen überprüfen. Wenn Leckagen durch verschlissene Dichtungsteile verursacht werden, diese durch Teile, die den Spezifikationen entsprechen ersetzen.
- Prüfen, ob die beweglichen Teile mit hochwertigem Lithiumschmiermittel gut geschmiert sind
- Monatlich ein Lithium-Schmiermittel auftragen

### 8.3 **Halbjährliche Wartung**

- Alle beweglichen Teile auf möglichen Verschleiß, Störungen und Beschädigungen überprüfen
- Die Schmierung aller Rollen überprüfen. Wenn die Rolle beim Heben oder Senken mitgeschleppt wird, Schmiermittel auf die Rollenwelle auftragen
- Nach Ablauf der ersten sechs Monate das Hydrauliksystem reinigen und das Hydrauliköl austauschen. Das Hydrauliköl im Winter durch N32-Hydrauliköl und N46 im Sommer ersetzen.

### 8.4 **Wartung alle 3 Jahre oder nach 5000 Mal Betrieb**

- Die Buchsen an allen Gelenken ersetzen
- Alle Dichtungen ersetzen
- Alle Gleitklötze ersetzen

## 9. **Prüfungen**

Die Hebebühne ist vor der ersten Inbetriebnahme laut den Vorschriften der örtlichen Sicherheitsbehörden zu prüfen.

Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit sind Zustand und Funktion der Fahrzeughebebühnen regelmässig zu prüfen – immer noch laut den Vorschriften der örtlichen Sicherheitsbehörden.

## 10. Störungen

### 10.1 Verhalten bei Störungen

Bei Betriebsstörungen folgende Teile prüfen:

1. Stromunterbrechung
2. Hauptsicherungen
3. Elektromotor
4. Hindernisse unter Bühne

Wenn diese Teile in Ordnung sind, aber die Bühne noch nicht funktioniert, ist das Sicherheitssystem eingersetzt. Die Bühne darf deshalb nie von Unkundigen gestartet oder repariert werden. Rufen Sie bitte die nächste Servicestelle an.

Keine Arbeiten an der Bühne vornehmen, ehe der Hauptschalter abgeschaltet worden ist.

Setzen Sie nicht die Sicherheitsvorrichtungen außer Betrieb, um mit der Bühne trotz der eingetretenen Betriebsstörungen weiter arbeiten zu können.

### 10.2 Fehlersuche

Symptom	Ursache	Abhilfe
Der Motor funktioniert nicht	Prüfen, ob der geschmolzene Kern verbrannt ist	Schmelzkern zurücksetzen
	Spannung nicht korrekt	Richtige Spannung versorgen
	Sicherung abgebrannt	Sicherung ersetzen
	Motor ist kaputt	Motor ersetzen
Der Motor funktioniert, aber die Fahrbahnen bewegen sich nicht	Der Motor läuft in der falschen Drehrichtung	Verdrahtung des Motors ändern, um Drehrichtung zu ändern
	Ölstand zu niedrig	Öl auffüllen
	Ölleckage	Ölschlauch prüfen
Der Motor funktioniert, aber die Fahrbahnen können das Fahrzeug nicht anheben	Spannung zum Motor zu niedrig	Motor mit der richtigen Spannung versorgen
	Druck des Überdruckventils ist nicht korrekt	Druck des Ventils justieren
	Bühne ist überlastet	Gewicht des Fahrzeugs prüfen
	Hydraulikpumpe ist beschädigt	Hydraulikpumpe ersetzen
Senkgeschwindigkeit zu langsam	Das Senkmagnetventil enthält Fremdkörper	Magnetventil reinigen
	Senkgeschwindigkeitsventil ist zu niedrig eingestellt	Das Senkdrehzahlventil aufdrehen
Hubgeschwindigkeit ist gering oder es tritt Öl aus	Öl und Luft sind gemischt	Öl wechseln oder Luft ausstoßen

## 11. Hydrauliköldataen

Hydrauliköl HLPD 32 (DIN 51524) soll verwendet werden.

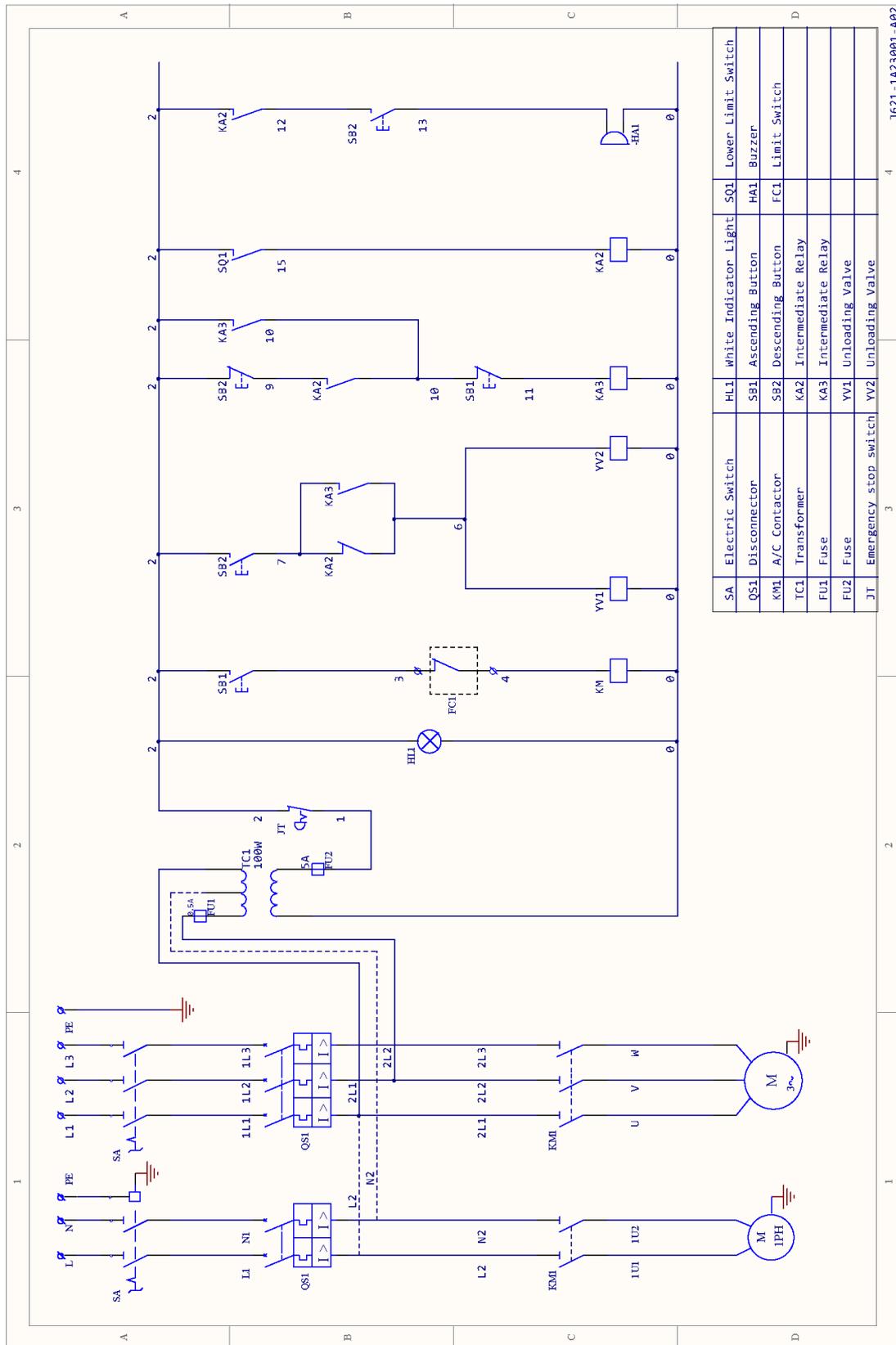
Um die Spur der Gleitstücke zu schmieren, wird ein Lithiumschmiermittel (NLGI-Klasse 2) empfohlen.

## 12. Service

### 12.1 Ersatzteilbestellung

Bei Ersatzteilbestellung bitten wir Sie zwecks einer schnellen und korrekten Bedienung folgenden Angaben mitzuteilen: Bestell-Nr., Bezeichnung und Anzahl (siehe Ersatzteilliste), sowie die Seriennummer und Baujahr der Bühne (siehe Typenchild).

## 13. Elektrischer Schaltplan



Heben:

UP-Taste SB1 drücken, der Motor treibt die Zahnradpumpe an, um das Öl zu liefern, und der Zylinder drückt die Bühne nach oben.

Die Taste SB1 lösen, die Bühne wird nicht mehr nach oben fahren.

Wenn die Taste SB1 weiter gedrückt, wird die Bühne auf die maximale Höhe angehoben.

## 14. Hydraulikplan

